

Münster. Große Erfolge als Springreiter feierte Gerrit Nieberg (Wolbeck) beim "Turnier der Sieger" in Münster. Der Sohn des früheren Team-Olympiasiegers Lars Nieberg sicherte sich vor dem Schloss nach dem Championat auch den Großen Preis.

Besser hätte es für Gerrit Nieberg (33) in Münster beim "Turnier der Sieger" nicht laufen können. Der Gewinner des Großen Preis des CHIO von Deutschland in Aachen auf Ben gewann auf der holländischen Stute IB Queen (11) von Quasimodo nach dem "Championat von Münster" am Freitag zum Abschluss der Veranstaltung auch den mit 105.500 Euro dotierten Grand Prix der Stadt. Im Stechen um die 26.375 Euro-Prämie war Nieberg (Wolbeck) 14 Hundertstelsekunden schneller als die Schweizerin Nadja Peter Steiner auf Clearround II Mondo. Den dritten Platz, nach ebenfalls fehlerfreier letzter Runde, belegte Koen Vereecke (Belgien) auf Merryweather Vf Leeuwerikernhof, ebenfalls fehlerlos, Vierter wurde Stefan Engbers (Ahaus) auf dem Schimmel-Wallach Bajou NRW (8 Strafpunkte). Nur vier Starter von 43 hatten das Stechen erreicht.

[Großer Preis von Münster](#)